

Qualifizierungskolleg der Hochschule Mainz



Titelbild: Karen Knoll

Und so geht's:

- Mindestens 2 Seminare auswählen und anmelden unter qualifizierungskolleg@hs-mainz.de
- Am Tag des Seminars wie gewohnt die Zeit buchen - Seminarbesuch zählt als Arbeitszeit
- Danach das Wissen nutzen - Zertifikat erhalten und im Lebenslauf ergänzen

Übrigens:

Der Besuch von Veranstaltungen der [Hochschuldidaktischen Weiterbildung](#) wird für die Weiterqualifizierung angerechnet.

Noch Fragen?

- Fragen und Anregungen zum Qualifizierungskolleg: Vizepräsidentin Prof. Dr. Andrea Beyer (andrea.beyer@hs-mainz.de)
- Dienstrechtliche Fragen: Leiter Personalabteilung Matthias Hammes (personal@hs-mainz.de)

1. Kollaboratives Arbeiten in Git

In diesem Kurs werden Sie die Bedienung des Versionsverwaltungssystems Git sowie dessen beiden populären Frontends Github und Gitlab erlernen. Hierbei setzen wir den Schwerpunkt auf Gitlab, da dieses im Hochschulkontext empfohlen und gehostet wird. Neben einer Einführung in die Thematik und gängigen Befehle entwickeln wir in Teamarbeit mehrere Anwendungsszenarien in denen Sie alleine, im Team an einem Projekt und im Team an verschiedenen später zusammenzuführenden Projekten im Webkontext arbeiten werden. Hierbei erlernen Sie: Die Bedienung von Git, die Organisation von kollaborativen Projekten mit Git sowie die Erstellung simpler Webseiten mit Markdown und Gitlab Pages.

Hinweis: Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Die Kursteilnehmer können entweder auf dem eigenen Laptop arbeiten (wir installieren die Software im Kurs) oder in einem PC Pool.

Dozent: Timo Homburg (Fachbereich Technik)
Termin: 17.02.2020, 14:00-18:00 Uhr
Ort: Raum D1.07, Hochschule Mainz, Standort Campus
Teilnehmende: max. 15

2. Twittern für die Wissenschaft

Im Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie der Kurznachrichtendienst Twitter funktioniert und von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern genutzt werden kann.

Nach der Vorstellung eines allgemeinen Baukastens zur Online-Wissenschaftskommunikation werden die Besonderheiten von Twitter behandelt. An Beispielen wird gezeigt, wo und wie über Wissenschaft bei Twitter diskutiert wird und wie Forscherinnen und Forscher den Kurznachrichtendienst einsetzen. Die Workshopteilnehmer und -teilnehmerinnen erfahren, was beim Start eines Twitterkontos zu beachten ist und wie sie den Dienst als Instrument im Rahmen ihrer ganz individuellen Wissenschaftskommunikation nutzen können.

Dozent: Marc Scheloske (www.scheloske.net)
Termin: 11.03.2020, 10:00-16:00 Uhr
Ort: Raum D0.05, Hochschule Mainz, Standort Campus
Teilnehmende: max. 15

3. Design Thinking - Eine strukturierte Methode zur Ideenentwicklung und Problemlösung

Die Innovationsmethode Design Thinking stellt den Nutzer in den Mittelpunkt des Handelns und ermöglicht es, den Innovationsprozess in Unternehmen und anderen Organisationen strukturiert zu gestalten. Design Thinking ist eine kreative Methode zur Lösung von Problemen, zur Beantwortung komplexer Fragestellungen und zur Entwicklung von neuen Ideen. Design Thinking ist ein Werkzeug für das Projekt- und Produktmanagement und gleichermaßen ein Tool zur Veränderung der Unternehmenskultur.

Dozent: Prof. Dr. Oliver Mauroner (Fachbereich Wirtschaft)
Termin: 23.03.2020, 13:30-16:30 Uhr
Ort: Raum M3.26, Hochschule Mainz, Standort Campus
Teilnehmende: max. 24

4. Excel-Kurs

Das Workshopangebot wird sich in großen Teilen an den Fragestellungen der Teilnehmer ausrichten. Die Themen werden von (vielleicht unbekannte) Grundfunktionen, Funktionsübersichten, Zugriff auf externe Daten, Pivot-Tabellen, Power-Pivot bis zur Erstellung von Diagrammen reichen.

Dozent: Lothar Steiger (Fachbereich Wirtschaft)
Termin: 08.04.2020, 09:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Raum D1.03, Hochschule Mainz, Standort Campus
Teilnehmende: max. 24

5. 3D-Druck in der Modellbauwerkstatt der Hochschule

In dem Workshop lernen Sie die Funktionsweise von 3D Druckern. Im Anschluss können Sie eigene Erfahrungen mit einem Filamentdrucker mit 3D Druck Stiften sammeln.



Dozent: Prof. Klaus Teltenkötter, Mathias Ewald, Sebastian Urban (Fachbereich Gestaltung)
Termin: 16.04.2020, 09:00-12:00 Uhr
Ort: Modellbau-Werkstatt Innenarchitektur, Untergeschoß Rheinstrasse 19
Teilnehmende: max. 15

6. InDesign -Grundkurs

Das Layoutprogramm InDesign bietet den Standard für modernes Publishing.

Im Kurs lernen Sie die Basisfunktionalitäten und den Workflow des Programms kennen. Dazu zählt beispielweise der Satz von Text, Bild/Foto, Grafik und Tabelle. Darüber hinaus bereiten wir eine Datei für die professionelle Produktion (Druck in der Druckerei) vor.

Das Thema Bild (Bildqualität, Bildauflösung) werden wir behandeln, denn zum professionellen Auftreten sollte sowohl auf die Qualität als auch auf die Auswahl der Bilder geachtet werden.

Ziel des Kurses ist es, anhand von vielen kurzweiligen Übungen einfache Dokumente (wie zum Beispiel Flyer, Postkarten, Visitenkarten, ...) selbstständig zu erstellen bzw. bereits vorhandene InDesign-Dokumente aktualisieren zu können. Und diese dann für den Druck vorzubereiten.

Sie benötigen keinerlei Vorkenntnisse.

Dozentin: Tanja Labs (www.artefont.de)
Termin: 30.04.2020, 10:00-17:00 Uhr
Ort: Raum D1.03, Hochschule Mainz, Standort Campus
Teilnehmende: max. 18

7. Begutachtungsprozesse bei Fachzeitschriften - Ablauf und Tipps beim Einreichen und Begutachten

Bei wissenschaftlichen Publikationen ist der anonymisierte Begutachtungsprozess ein Standardverfahren. Doch was muss man als einreichende Person beachten? Und wie geht man vor, wenn man selbst aufgefordert wird Gutachter zu sein? Dieses Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Begutachtungsprozesse bei Zeitschrifteinreichungen sowie zur Anfertigung von Gutachten für Fachzeitschriften (an Beispielen aus dem Fachbereich Wirtschaft) und vermittelt Do's & Don'ts.

Dozentin: Prof. Dr. Lydia Bals (Fachbereich Wirtschaft)
Termin: 06.05.2020, 10:00-13:00 Uhr
Ort: Raum K3b, Hochschule Mainz, Standort Campus
Teilnehmende: max. 40

8. Mehr als nur Google Scholar-effiziente Suchgestaltung und Recherche-Techniken für wissenschaftliche Datenbanken

In diesem Seminar erlernen Sie Techniken zur Optimierung von Suchbegriffen und deren effiziente Anwendung in verschiedenen wissenschaftlichen Datenbanken. Darüber hinaus lernen Sie den Umgang mit datenbankspezifischen Besonderheiten wie BOOLEAN-Operators oder Field-Codes kennen, die dabei helfen, Suchergebnisse zu verbessern. Zur besseren Veranschaulichung werden praktische Anwendungsbeispiele aus den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie aus dem technischen Bereich gezeigt. Zusätzlich wird beispielhaft vermittelt, wie Artikel schnell und präzise auf Relevanz für das jeweilige Projekt geprüft werden können. Hierzu lernen Sie ein kostenfrei zugängliches Anwender-Tool kennen, welches Sie beim schnellen und effektiven „Screening“ unterstützt und Ihren Zeitaufwand für die Identifizierung relevanter Projektbeiträge optimiert.

Bitte bringen Sie, wenn möglich, Ihr eigenes Laptop mit.

Dozent: Tobias Scholz (Fachbereich Wirtschaft)
Termin: 14.5.2020, 09:00-13:00 Uhr
Ort: Raum M3.26, Hochschule Mainz, Standort Campus
Teilnehmende: max.30

9. Urheberrecht im Zeitalter digitaler Medien

Digitale Medien machen vor dem Gesetz nicht halt. Medien-Nutzer bedienen sich des Internets am Arbeitsplatz, Laptops und WhiteBoards ermöglichen den Unterricht und Lernen auf so genannten Lern-Management-Systemen. Die digitale Kopie ermöglicht eine Vereinfachung von Vervielfältigungen, die den Wissenschaftlern völlig neue Möglichkeiten eröffnen, Urheber jedoch sehr beunruhigt. Open Educational Resources, sog. freie Bildungsmaterialien, nehmen immer mehr zu.

Der Workshop führt in das allgemeine Urheberrecht ein und vermittelt anhand von lebensnahen Fällen Grenzen und Möglichkeiten der Nutzung fremder Werke. Insbesondere behandelt werden dabei die Sonderregelungen für Wissenschaft und Bildung, aber auch CC-Lizenzen und die Möglichkeiten der Entwicklung gemeinfreier Bildungsmaterialien werden besprochen.

Einführung in das Urheberrecht

- Grundsätze des UrhG
- Regeln der Lizenzvergabe

- Schrankenregelung zu Gunsten von Wissenschaft und Bildung
- OER

Dozent: Antonia Dufeu LL.M., Rechtsanwältin (www.dufeu.de)
 Termin: 18.06.2020, 09:00-16:00 Uhr
 Ort: Raum M3.26, Hochschule Mainz, Standort Campus
 Teilnehmende: max. 25

10. Digitale Hilfsmittel in der Lehre: Videocast/Podcast/Screencast/Webkonferenzen und Lehrvideos

Allem gemeinsam ist der gute Ton, der bekanntlich die Musik macht und landläufig völlig unterschätzt wird. Ich will Ihnen die Grundlagen erklären, damit Sie mit ein wenig Planung und minimalem Aufwand ansprechende Ergebnisse erzielen.

- Typische Verwendung
- Aufnahme Situation mit welchem Werkzeug
- Vorbereitung zur Nachvertonung
- Einsatz digitaler Hilfsmittel
- Mastern für meinen Einsatzzweck

Bitte bringen Sie, wenn möglich, Ihr eigenes Laptop mit.

Dozent: Thomas Janku (Fachbereich Wirtschaft)
 Termin: 14.07.2020, 13:00-16:00 Uhr
 Ort: Raum D0.05, Hochschule Mainz, Standort Campus
 Teilnehmende: max. 20

11. Gamification-Wissen spielerisch vermitteln

Laut einer Studie der Gesellschaft für Konsumforschung spielen rund 34 Millionen Menschen in Deutschland Computer- und Videospiele. Digitale Spiele sind damit schon längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Doch auch abseits von Playstation und Smartphone kommen spielerische Elemente zum Einsatz, die uns zu bestimmten Handlungen motivieren sollen. Das Schlagwort dahinter ist bereits seit Jahren in aller Munde: Gamification. In diesem Workshop gehen Sie dem Ursprung des Phänomens auf den Grund und lernen anhand praktischer Beispiele, welche spielerischen Mechaniken Ihre Lehre bereichern könnten.

- Definition Gamification
- Woher kommt der Trend?
- Aktuelle und prominente Beispiele, auch aus der Hochschullandschaft
- Welche didaktischen Szenarien lassen sich mit spielerischen Elementen umsetzen?
- Wie können die digitalen Tools der Hochschule Mainz zur Umsetzung eines gamifizierten Lernszenarios genutzt werden?

Dozent: Daniel Bayer (Hochschulleitung & Verwaltung)
 Termin: 29.07.2020, 09:00-13:00 Uhr
 Ort: Raum M3.26, Hochschule Mainz, Standort Campus
 Teilnehmende: max. 20

12. Individuelle Beratung-Career Center

Zentrale Komponenten dieses Angebotes sind die dokumentengestützte Lebenslaufanalyse sowie die Erfragung persönlicher Dispositionen (z.B. Vorlieben/Abneigungen, Talente/Blößen, Wünsche, Ziele etc.). Beabsichtigt wird die Verdeutlichung eigener Interessenschwerpunkte und Qualifikationsaspekte und deren Bedeutung für die Wahl einer konkreten Berufstätigkeit. Gerne kann das Ganze auch anhand eines konkreten Bewerbungsvorhabens durchgeführt werden.

Dozent: Thomas Gers (Careercenter der Hochschule Mainz)
Termin: Individuell mit Herrn Gers zu vereinbaren; Dauer ca. 1 Stunde